5 : 1 v. 6.—18./3. 1899 zu 150% angeboten, 300 Stück wurden zu 160% zum Ankauf der Schnapperbrauerei verwandt (s. oben). **Hypotheken:** M. 2 420 905, teils Annuitätenkapitalien, teils zu 4 resp. 4½% verzinsl. und halbjährl. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. 1 Aktie = 1 St., Grenze 100 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), event. besond. Abschreib. u. Rücklag., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. bezieht ausserdem eine feste jährl. Vergüt. von ½% des eingez. A.-K.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Immobil. 4 235 353, Mobil. 66 406, Masch. 327 964, Fasszeug 73 670, Gespanne 24 886, Eisenbahnwaggons 3612, Vorräte 260 998, Hypoth.-Debit. u. Darlehen 733 718, Debit. 303 426, Kassa u. Effekten 30 463. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. einschl. Zs. 2 420 905, R.-F. 534 810, Spez.-R.-F. 470 190 (Rückl. 20 000), Gebührenäquivalent 35 000 (Rückl. 5000), Talonsteuer 2000, Zollamt 104 121, Kredit. 292 736, Div. 150 000, do. alte 375, Vortrag 50 362. Sa. M. 6 060 500.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen, Kohlen etc. 665 540, Unk., Gehälter, Löhne, Tant. etc. 252 038, Malzaufschlag u. Steuern 250 772, Abschreib. 79 107, Gewinn 227 362. — Kredit: Vortrag 40 973, Bier u. Nebenprodukte 1 419 852, Zs. 13 994. Sa. M. 1 474 821.

Kurs Ende 1895—1909: 135, 142, 161, 167, 160, 154, 136, 140, 145, 147, 143, 138, 125, 120, 125%. Eingef. im März 1895 zu 115%. Notiert in Augsburg. **Dividenden 1890/91—1908/1909:** 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Fritz Bergdolt, Hans Heufelder.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Carl Schwarz, Stellv. P. Krempel, E. Buxbaum, Justizrat Otto Mayr, Major a. D. Th. Pöller, Augsburg; Wilh. Schmidtkunz, Göggingen.

Zahlstellen: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank, Krempel & Hauff. *

Actienbrauerei zum Prinz Carl von Bayern in Augsburg.

Gegründet: 7./3. 1884. Letzte Statutänd. 25./11. 1899 u. 28./11. 1902. **Zweck:** Fortbetrieb der W. Schuler'schen Brauerei „Zum Prinzen Carl von Bayern" u. der 1890 hinzugekauften Brauerei „Zum Krebs". 1895/96—1897/98 wurde auf dem Grundstück der Ges. in der Bäckergasse eine vollständig neue Brauerei erbaut; auch Mälzereibetrieb. Das Wirtschaftsanwesen-Kto erhöhte sich 1908/09 von M. 1 183 723 auf M. 1 187 398. Bierabsatz 1901/02—1908/09: 36 735, 35 017, 35 894, 37 530, 37 467, 39 088, 41 119, 41 246 hl.

Kapital: M. 1 200 000, und zwar M. 800 000 in 800 St. Aktien und M. 400 000 in 400 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./12. 1890 um M. 100 000 zwecks Ankauf der Huss'schen Brauerei in Augsburg, lt. G.-V. v. 28./6. 1895 um M. 200 000 in 200 Aktien, begeben zu pari. Gleichzeitig wurde beschlossen, auf jede der 350 alten Aktien eine Aufzahlung von M. 400 einzufordern bezw. im Falle der Nichtaufzahlung gegen 2 alte Aktien 1 neue zu verabfolgen. Die Aufzahlung erfolgte vollständig mit M. 140 000, die teils zu Abschreib., teils zu Rückstellungen verwandt wurden. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 21./2. 1898 um M. 250 000 in 250, ab 1./9. 1898 div.-ber. Aktien, angeboten 137 Stück den Aktionären 4 : 1 v. 21./3.—5./4. 1898 zu 103%. Die G.-V. v. 28./11. 1902 beschloss Erhöhung um M. 400 000 (auf M. 1 200 000) durch Ausgabe von 400 Vorz.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./9. 1902. Diese geniessen 5% Vorz.-Div. und Vorbefriedigung im Falle der Liqu.; angeboten den Aktionären 3.—20./1. 1903 zu 100% plus 3½% für Emissionskosten u. doppelten Schlussnotenstempel.

Anleihe: M. 400 000 in 4% Oblig., Stücke Lit. A u. B à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. durch Ausl. im Dez. auf 2./1. (zuerst 1908). Noch in Umlauf 1909 M. 392 000. Zahlstelle wie bei Div.-Scheinen.

Hypotheken: M. 802 039 (Stand am 31./8. 1909) in verschiedenen Posten auf den Wirtschaftsanwesen, teils unkündbar und in Annuitäten rückzahlbar, teils viertel- u. halbjährig kündbar, bei 4 und 4½% Verzinsung.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. ausserord. Rücklagen, vertr. Tant. an Vorst., 5% Div. an Vorz.-Aktien (mit Nachzahlungsanspruch), dann bis 5% Div. an St.-Aktien, 15% Tant. an A.-R., Gewinnrest gleichmässig an beide Aktien-Kategorien.

Bilanz am 31. Aug. 1909: Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 771 765, Wirtsch.-Anwesen 1 187 398, Mobil.- u. Wirtsch.-Einricht. 89 012, Masch., Brauereieinricht., Fasszeug u. Gespanne 450 254, Kühlanlage u. Eismasch. 77 632, elektr. Anlage 15 856, Kassa u. Effekten 14 790, Debit. 103 792, Hypoth.-Darlehen 477 481, Vorräte 149 662. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Oblig. 392 000, do. Zs.-Kto 3133, Hypoth. 802 039, Kredit. 241 990, Amort.-Kto 565 421, Gebührenäquivalent-Res. 2296, Delkr.-Kto 8957, unerhob. Div. 280, R.-F. 45 554 (Rückl. 3016), Spez.-R.-F. 10 000, Div. 52 000, Tant. u. Grat. 7200, Vortrag 6773. Sa. M. 3 337 646.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen u. Material. 317 364, Gehälter, Löhne, Unk. 123 486, Steuern, Zs., Malzaufschlag 141 976, Abschreib. 42 018, Gewinn 68 990. — Kredit: Vortrag 8654, Bier 617 316, Treber, Malzkeime, Futtergerste 27 834, Miete u. Pacht 40 030. Sa. M. 693 836.

Kurs: St.-Aktien Ende 1896—1909: 98, 107.50, 116, 118, 104, 90, 71, 75, 77, 77, 80, 80, 75, 70%. Notiert in Augsburg. Die Vorz.-Aktien sind nicht eingeführt.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1908/1909: 6, 4, 5, 6, 3, 3, 3, 2, 0, 4, 3, 4, 5, 5, 3, 4, 4, 4, 4, 4½, 4, 4, 4%; Vorz.-Aktien 1902/1903—1908/1909: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)